

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I: Grundlagen	1
A. Kurzdarstellung des Steuersystems.....	1
I. Steuervielfalt und "System"	1
II. Die für den Handwerksbetrieb wesentlichen Steuerarten	1
B. Die Rechtsquellen der Besteuerung	4
Kapitel II: Darstellung der für den Handwerksbetrieb wesentlichen Steuerarten.....	7
A. Die Einkommensteuer.....	7
I. Überblick	7
1. Grundschema.....	7
2. Erste Phase: Ermittlung der Einkünfte	9
3. Zweite Phase: Ermittlung des Einkommens.....	11
4. Dritte Phase: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens.....	14
5. Ermittlung und Zahlung der Einkommensteuerschuld.....	14
6. Tarifbegrenzung für gewerbliche Einkünfte.....	16
II. Beschreibung der für den Handwerksunternehmer wesentlichen Einkünfte	19
1. Gewerbliche Einkünfte	19
2. Überschußeinkünfte	24
B. Die Körperschaftsteuer	52
I. Die Grundkonzeption.....	52
II. Verwirklichung auf der Ebene der Kapitalgesellschaft	53
1. Die vorläufige Belastung des neu entstandenen Gewinns	53
2. Die Zuweisung zum Ausschüttungsvolumen	55
3. Die endgültige ausschüttungsbedingte Belastung des Gewinns.....	56
4. Auswirkung der Steuerreform 1993 auf das Ausschüttungsvolumen	56
III. Verwirklichung auf der Ebene der Gesellschafter	58
IV. Zusammenfassendes Beispiel	59
1. Rechenschema.....	59
2. Berechnungsbeispiel aus der Sicht der Gesellschaft	60
3. Berechnungsbeispiel aus der Sicht der Gesellschafter.....	66
V. Gestaltungsmöglichkeiten.....	67

C. Die Gewerbesteuer	67
I. Charakteristik	67
II. Das Grundschema der Gewerbesteuerermittlung	69
III. Wichtige Hinweise zur Bemessungsgrundlage	70
1. Die Ausgangsgröße	70
2. Die häufigsten Modifikationen	72
3. Gewerbeverlust	74
4. Steuermeßbetrag	74
IV. Zusammenfassendes Beispiel	75
V. Gestaltungshinweise	80
D. Die Vermögensteuer	82
E. Die Grundsteuer	82
I. Charakteristik	82
II. Tatbestände und Steuerpflicht	83
III. Bedeutung der Einheitsbewertung	83
IV. Berechnung der Grundsteuer	83
V. Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	84
VI. Besteuerungsverfahren	84
F. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	85
I. Charakteristik	85
II. Steuerpflichtige Vorgänge, persönliche Steuerpflicht	85
III. Bemessungsgrundlage	86
IV. Wertermittlung	87
1. Die originären Bewertungsmaßstäbe	87
2. Bewertung des Grundbesitzes	87
3. Bewertung des Betriebsvermögens	92
4. Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	95
V. Der Steuertarif	96
1. Erbschaftsteuerklassen	96
2. Erbschaftsteuerfreibeträge	97
3. Tarifgestaltung	99
4. Mehrfacher Erwerb innerhalb von 10 Jahren	100
VI. Entstehung, Festsetzung und Entrichtung	102
VII. Gestaltungshinweise	102
G. Die Grunderwerbsteuer	103
I. Charakteristik	103
II. Tatbestände und steuerpflichtige Vorgänge	103
III. Bemessungsgrundlage	104
IV. Steuervergünstigungen und Steuerbefreiungen	104
V. Der Steuertarif	105

H. Die Umsatzsteuer	106
I. Charakteristik	106
II. Grundlagen der Umsatzsteuer	108
1. Die Behandlung der Ausgangs-Umsätze	108
2. Die Behandlung der Eingangs-Umsätze.....	122
3. Das Besteuerungsverfahren.....	125
4. Besonderheiten	126
III. Wesentliche Änderungen der Umsatzsteuer ab 1993.....	130
1. Begründung und erster Überblick.....	130
2. Übergangscharakter der Neuregelung.....	130
3. Kurzdarstellung der wesentlichen Änderungen	131

Kapitel III: Grundzüge steuerökonomischer Gestaltungen 135

Abschnitt 1: Ermittlung und Gestaltung des laufenden gewerblichen Gewinns 135

A. Betroffener Personenkreis und Ermittlungsverfahren ..	135
I. Übersicht	135
II. Der zu vermeidende Fall: Schätzung.....	135
III. Der seltenere Fall: Überschußrechnung.....	136
IV. Der Normalfall: Bilanzerstellung.....	138
B. Grundsätze der Bilanzerstellung	142
I. Maßgeblichkeitsgrundsatz	142
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.....	143
1. Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.....	143
2. Fundamentale Sätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.....	144
3. Abgeleitete Sätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.....	145
C. Bilanzierung dem Grunde nach (Bilanzansatz)	148
I. Ansatz des Betriebsvermögens.....	148
1. Struktur (Wirtschaftsgüter, Posten der Rechnungsabgrenzung, sonstige Posten)	148
2. Einteilung der Wirtschaftsgüter.....	150
3. Zuordnung der Wirtschaftsgüter	150
4. Wirkungen der Unterscheidung von Betriebsvermögen und Privatvermögen	151
II. Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanzansätze	153
III. Zusammenfassendes Bilanzschema.....	154

D. Bilanzierung der Höhe nach (Bilanzwert).....	159
I. Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanzwerte...	159
II. Die Wertmaßstäbe	159
1. Die handelsrechtlichen Wertmaßstäbe	159
2. Die steuerrechtlichen Wertmaßstäbe.....	160
III. Durchführung der Bewertung	163
1. Die Grundkonzeption.....	163
2. Wichtige Besonderheiten	173
IV. Zusammenfassendes Bewertungsschema.....	176
E. Korrekturen des Bilanzergebnisses.....	179
I. Entnahmen und Einlagen	179
II. Steuerfreie Erträge.....	180
III. Nichtabzugsfähige Aufwendungen	180
F. Besonderheiten bei Gesellschaften.....	182
I. Personengesellschaften	182
1. Bilanz der Gesellschaft.....	182
2. Sonderbilanzen der Gesellschafter.....	183
3. Beispiel	183
II. Kapitalgesellschaften	185
G. Möglichkeiten der Gestaltung des Bilanzergebnisses.....	186
I. Gestaltungziel.....	186
II. Gestaltungsinstrumente	187
1. Überblick	187
2. Bilanzierungswahlrechte	188
3. Bewertungswahlrechte	196
<i>Abschnitt 2: Möglichkeiten der Gestaltung bei besonderen Anlässen</i>	<i>215</i>
A. Die Behandlung von Grundbesitz.....	215
I. Vermögenszuordnung von Grundstücken und Grundstücksteilen.....	215
1. Grundsätzliches	215
2. Besonderheiten bei Gesellschaften	217
II. Gestaltungshinweise	218
1. Betriebsvermögen kontra Privatvermögen	218
2. Lösungsansatz	219
3. Vermeidung von Grundbesitz im Betriebsvermögen	219
4. Herauslösung von Grundbesitz aus vorhandenem Betriebsvermögen.....	221
5. Gewerblicher Grundstückshandel.....	221

B. Die Veräußerung ganzer Komplexe	223
I. Grundsätzliches	223
II. Die steuerbegünstigten Veräußerungsvorgänge	224
III. Die Ermittlung des Veräußerungsgewinns	226
IV. Die zeitliche Erfassung des Veräußerungsgewinns	227
V. Steuervergünstigungen	228
IV. Betriebsveräußerung gegen Rentenzahlungen	232
C. Die Behandlung von Verlusten	235
I. Die gesetzlich vorgesehene Berücksichtigung von Verlusten	235
1. Verlustausgleich	235
2. Verlustabzug	236
3. Einschränkungen des Verlustausgleichs und des Verlustabzugs	237
4. Die Wirkungen im Verlustausgleichs- bzw. Verlustabzugsjahr	240
5. Beispiel	240
II. Gestaltungsmöglichkeiten	242
1. Gestaltungsziele	242
2. Grundzüge zielerreichender Maßnahmen	242
D. Gestaltungsmöglichkeiten durch Einkommensverlagerung auf Familienmitglieder	246
I. Grundsätzliches zur Vorteilhaftigkeit der Gestaltungsmaßnahmen	246
II. Darstellung geeigneter Gestaltungsmaßnahmen	247
1. Gestaltungen auf gesellschaftsrechtlicher Basis (Familiengesellschaften)	247
2. Gestaltungen auf arbeitsrechtlicher Basis	259
3. Besondere Anerkennungsvoraussetzungen für vertragliche Vereinbarungen zwischen Familienangehörigen	261
Kapitel IV: Handwerksbetrieb und Finanzverwaltung (Grundzüge)	264
A. Allgemeiner Überblick über das Besteuerungsverfahren	264
B. Darstellung wichtiger Teilbereiche des Besteuerungsverfahrens	270
I. Steuerliche Außenprüfung	270
1. Begriff, Motive, Arten	270
2. Betriebsprüfung (allgemeine Außenprüfung)	271
II. Rechtsbehelfsverfahren	276
1. Überblick	276

2.	Die ordentlichen außergerichtlichen Rechtsbehelfe	277
3.	Die finanzgerichtlichen Rechtsbehelfe.....	281
4.	Kosten der Rechtsbehelfe.....	283
Kapitel V: Steuerliche Besonderheiten in den neuen Bundesländern	285	
A. Grundzüge der verschiedenen steuerlichen Förderungsmaßnahmen bis zum 31.12.1998	285	
I.	Förderung im Bereich der Unternehmen.....	285
1.	1. Das Fördergebietsgesetz (FördG).....	285
2.	2. Das Investitionszulagengesetz 1996.....	292
II.	Förderung außerhalb des Unternehmensbereichs.....	298
1.	1. Förderung von Neubauten und Modernisierungen	298
2.	2. Förderung von eigengenutzten Wohnungen	300
B. Grundzüge der verschiedenen steuerlichen Förderungsmaßnahmen nach dem Investitionszulagengesetz 1999	301	
I.	Förderung im Bereich der Unternehmen.....	303
1.	1. Begünstiger Personenkreis und Fördergebiet	303
2.	2. Zulagefähige Investitionen.....	303
3.	3. Begünstigte Wirtschaftszweige	305
4.	4. Begünstigungszeitraum.....	305
5.	5. Bemessungsgrundlage	305
6.	6. Höhe der Investitionszulage	306
7.	7. Zusammenfassendes Schema	307
II.	Förderung außerhalb des Unternehmensbereichs.....	307
1.	1. Förderung für Mietwohngebäude	307
2.	2. Förderung von eigengenutzten Wohnungen	310
Kapitel VI: Ausblick auf geplante Gesetzesänderungen (Grundzüge der geplanten Steuerreform)....	312	
A. Das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 im Überblick	312	
I.	Stand des Gesetzgebungsverfahrens	312
II.	Geplante und bereits umgesetzte Stufen des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002	313
III.	Geplante Änderungen im Unternehmensbereich	315

IV.	Geplante Änderungen im Immobilienbereich.....	316
V.	Geplante Änderungen für Arbeitnehmer.....	317
VI.	Sonstige geplante Änderungen.....	317
B.	Wichtige Einzelregelungen des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002	318
I.	Vorbemerkung	318
II.	Geplante Änderungen im Unternehmensbereich	318
1.	Ansatz und Bewertung in der Steuerbilanz.....	318
2.	Sonstige unternehmenssteuerliche Änderungen.....	322
III.	Geplante Änderungen außerhalb des Unternehmensbereichs.....	324
1.	Einschränkung der Verlustverrechnung.....	324
2.	Änderungen beim Ehegattensplitting	327
3.	Neuregelung der Spekulationsfristen	327
4.	Änderungen bei wesentlichen Beteiligungen im Privatvermögen.....	328
IV.	Geplante Änderungen durch den Einstieg in die ökologische Steuer- und Abgabenreform.....	328
	Literaturverzeichnis	332
	Sachregister	336